

e C a<sup>o</sup> H G e a D G D e h C H

Freu-et euch im Herrn! Freu-et euch im Herrn und frei-set sei-nen Na - men.

e D G C G D G D e h C H e a<sup>o</sup> H e

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Frei - set sei - nen Na - men. Hal - le - lu - ja.

Herr, wir sagen dir Dank für alles Gute, das wir aus deiner Hand empfangen.

Segne uns auf dem weiteren Weg durch diesen Tag,  
und baue uns als lebendige Steine in dein Haus.

*Erhör uns lieber Herr und Gott.*

5. Es tut ihn nicht gereuen, / was er vorlängst gedeut', /  
sein Kirche zu erneuen / in dieser fährlichn Zeit. / Er  
wird herzlich anschauen / dein' Jammer und Elend, /  
dich herrlich auferbauen / durch Wort und Sakrament.

6. Gott solln wir fröhlich loben, / der sich aus großer  
Gnad / durch seine milden Gaben / uns kundgegeben  
hat. / Er wird uns auch erhalten / in Lieb und Einigkeit /  
und unser freundlich walten / hier und in Ewigkeit.

## Lass Dich aufbauen...

### Gebet am Mittag

1 Un - sern Va - ter dro - ben wol - len wir nun  
lo - ben, der das Le - ben gnä - dig schafft,  
täg - lich nährt mit neu - er Kraft, lo - ben  
auch im glei - chen Ton Je - sus Chris - tus,  
sei - nen Sohn, der uns seg - net von dem Thron.

2 Vater aller Gaben, / alles, was wir haben, / alle Frucht im  
weiten Land / ist Geschöpf in deiner Hand. / Hilf, dass nicht  
der Mund verzehrt, / was uns deine Hand beschert, / ohne  
dass das Herz dich ehrt.

3 Vater alles Lebens, / lass uns nicht vergebens / durch der  
Schöpfung Garten gehn, / lass uns deine Wunder sehn, /  
dass wie Sonne, Blum und Stern / wir dem Licht gehorchen  
gern, / dienstbar Christus, unserm Herrn.

Auf der Höhe des Tages halten wir inne.

Wir wollen Herzen und Hände erheben zu Gott, der  
unseres Lebens Mitte ist:

Herr, unser Gott, du lässt uns vor dir stehen.

Mitten in unserem Tagwerk schenkst du uns einen  
Moment der Ruhe.

Wir danken dir.

Und wir bitten dich um deinen guten Geist, der uns aufbaut.

Wir bitten dich um Weisheit und Kraft für unser Tun.

Zeige uns den Weg, auf den du uns sendest.

Öffne uns Augen und Ohren für die Menschen, die uns begegnen.

Lass uns entdecken, wie du mit deinem Segen unter uns wirksam bist.

1 Du schenkst uns Zeit, ein - an - der  
zu be - geg - nen, dass wir uns  
lie - ben und ein - an - der seg - nen.  
Herr, lass uns stil - le wer - den,  
dass wir sehn: Du willst zu  
al - ler Zeit mit uns durchs Le - ben gehn.

2. Du schenkst uns Zeit, damit wir uns besinnen,  
und, wenn es nötig, Neues auch beginnen. // KV

3. Du schenkst uns Zeit! Wir wollen sie gestalten,  
als dein Geschenk in unsern Händen halten. // KV

Gott, Quelle des Lebens, wir preisen dich für deine wunderbare Kraft, die die Schöpfung ins Dasein ruft und sie trägt und erhält.

Herr Jesus Christus, du unser Freund und Bruder, wir danken dir, dass du uns den Weg zeigst, der aus Tod und Zerstörung in das Leben führt.

Heiliger Geist, du Atem Gottes, der belebt, verwandelt und erneuert, wir rufen dich an, dass du uns aufbaust zu einem guten und gelingenden Leben.

*Dienstag* Schenke uns, Herr, dass wir wachsen in der Beziehung zu dir. Lass uns fest stehen im Vertrauen auf Dich.

*Mittwoch* Lass uns wachsen, Herr, in der Gemeinschaft, die wir als Glieder deines Leibes miteinander haben. Segne unsere Gemeinden, dass sie Orte der Hoffnung sind.

*Donnerstag* Stärke uns dazu, guter Gott, unsere Verantwortung in der Welt wahrzunehmen. Hilf uns, das Leben der Gesellschaft dort mitzugestalten, wo wir gebraucht werden.

*Freitag* Lehre uns, barmherziger Gott, im Einklang mit deiner Schöpfung zu leben. Lass uns mit Mut und Phantasie Umkehr wagen und Ehrfurcht vor dem Leben einüben.

*Samstag* Schenke uns, Herr, dass wir inneren Frieden finden im Umgang mit uns selbst; dass wir uns annehmen mit unseren Gaben und Grenzen und dem Weg vertrauen, den du uns führst.

In einem Moment der Stille können wir uns öffnen für das, was aufbaut und hilft.

- - - - -

Herr, lass uns die Möglichkeiten ergreifen, die du uns schenkst,

dir zur Ehre und uns zur Freude und zum Heil.